



© Kurt Hoerbst

Energieautarkes Leuchtturmprojekt

Der Bildungscampus Liselotte Hansen-Schmidt in der Seestadt Aspern ist ein Pilotprojekt für das Zusammenspiel von innovativen Konzepten beim Klimaschutz und einem vielfältigen Bildungsangebot.

Die Stadt Wien setzt auf klimafitte Bildungsbauten und berücksichtigt bei Neubauten und Sanierungen die Herausforderungen der Klimakrise und der Hitze im Sommer. Ein Leuchtturmprojekt dafür ist der von den Wiener Architekten Karl und Bremhorst gestaltete Bildungscampus Liselotte Hansen-Schmidt in der Seestadt Aspern, der im September 2021 eröffnet wurde. Bis zu 1100 Kinder und Jugendliche können in einem Kindergarten, einer Volksschule,

einer Mittelschule sowie in sonderpädagogischen Einrichtungen ganztätig betreut werden.

Der Campus ist ein Terrassenbau mit großzügigen, direkt vor den Bildungsräumen umlaufenden Freibereichen in allen Geschoßen. Gut nutzbare Dachterrassen und fassadenbegrünte Balkone erinnern an die wienersische Tradition der Laubengänge mit ihrer speziellen Atmosphäre.

Dank höchster Effizienz ist der Bildungscampus nicht mehr von externen Energielieferanten abhängig, der Energiebedarf kann zur Gänze mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Erdwärme und Sonne decken über Wärmepumpen und Sonne decken über Photovoltaikanlage den Bedarf voll ab. Besonders innovativ ist die Lösung fürs Heizen und Kühlen: Mittels Geothermie in Verbindung mit thermischer Betonkernaktivierung kann das Gebäude kostengünstig und effizient geheizt und gekühlt werden. So ist der Campus auch im Sommer angenehm kühl. Klimaschutz wird hier für Kinder und Jugendliche im eigenen Umfeld erlebbar und lässt sich anschaulich in den Unterricht integrieren.

Der Bildungscampus Liselotte Hansen-Schmidt gilt als Pilotprojekt für viele weitere Bildungsbauprojekte in Wien, die zum Teil in Umsetzung oder in Planung sind. Im Fokus stehen dabei effiziente, erneuerbare Energielösungen sowie Maßnahmen zur Sommertauglichkeit der Gebäude. Beispiele dafür sind etwa die Bildungscampus-Standorte Atzgersdorf und Deutschordensstraße oder neue Bildungsbauten in der Rappachgasse und der Landgutgasse. •

WienBot – der Chatbot der Stadt

Fragen zu Wien? Wien-Bot! Den digitalen Assistenten der Stadt Wien mit integrierter Sprachein- und -ausgabefunktion kann man direkt in der App rund um die Uhr befragen. Zum Beispiel: Parkgebühren und Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Veranstaltungen, wann die nächste U-Bahn fährt und wie man am schnellsten in den Wiener Prater kommt.



Informationen
wien.gv.at/bot



© Roland Kainfer

ERSCHEINUNGsort: WIEN | Verlag Holzhausen GmbH, Leberstraße
122, 1110 Wien | ÖSTERREICHISCHE POST AG, P.b.b. 172041223 M



JOURNAL

ARCHITEKTUR / WETTBEWERBE

DAS MAGAZIN FÜR BAUKULTUR

Bildungsbau

Innovative Konzepte für
Lehr- und Erfahrungsräume

Bildungscampus Aron Menczer, Wien

© STRABAG Real Estate / Daniel Hawelka

BAUWELT
wienwood 2021

FACILITY MANAGEMENT
Datenschutz für den Gebäudebetrieb

WAHRE WERTE
Designer entdecken Wesentliches

45. Jahrgang
€ 20,00

358
5/2021

wettbewerbe.cc

WETTBEWERBE

Neues Landgut, Wien / Campus Militärakademie Wiener Neustadt / Int. Architekturpreis DOMIGIUS

